

DIE DOJO-ETIKETTE / TRAININGSORDNUNG

Jeder Budo-Schüler/Athlet soll das Dojo respektieren und die folgenden Regeln beachten, damit wir im Training eine schöne und angenehme Atmosphäre haben.

1. Höflichkeit gegenüber den Sensei/Lehrern/Trainern, ranghöheren und älteren Schülern, sowie Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft ist eine der wichtigsten Grundvoraussetzungen im Budo.
2. Dem Sensei/Lehrer/Trainer obliegt während dem Training das Hausrecht. Daher sind seinen Anweisungen Folge zu leisten.
3. Gegenüber dem Lehrer/Trainer/Sensei ist mit Achtung und Respekt zu verbeugen, sowie den Fortgeschrittenen und allen anderen anwesenden Trainingskameraden.
4. Im Dojo herrscht vor Beginn der Unterrichtsstunde wie auch anschließend eine Atmosphäre der Ruhe, Ordnung und Konzentration.
5. Die Dojo-Trainingsfläche ist ohne Schuhe zu Betreten. Zum Training erscheint man nur mit einem sauberen und ordentlichen Budo-Gi mit entsprechender Graduierung. Das Tragen von roten und blauen Wettkampfgürteln ist nur im Wettkampftraining gestattet. Bei warmen Temperaturen (ca. 30 C°) ist das Tragen eines T-Shirts im Training erlaubt.
6. Wenn der Trainer zum Trainingsanfang aufruft, dann wird eine schnelle Aufstellung mit dem Gesicht zum Dojo-Shomen erwartet. Falls jemand zu früh bzw. spät zum Training erscheint, hat er sich in Seiza-Haltung hinzusetzen und auf die Aufforderung des Trainers zu warten, am Training teilzunehmen.
7. Beim Training sind grundsätzlich die vorgeschriebenen Schützer zu tragen. Nur nach Aufforderung des Trainers darf gekämpft werden.
8. Jeder Schüler muss gut über sein physische Kondition, Ausdauer und Stärke Bescheid wissen. Bei Verletzungen ist so lange nicht zu trainieren, bis die Verletzung ausgeheilt ist. Jedoch kann dem Training auch zugeschaut werden. Nehmt Rücksicht auf eure Gesundheit und deren eurer Trainingskameraden. Von gesundheitsgefährdenden Verhalten sollte Abstand genommen werden.
9. Während des Trainings ist Essen und Trinken ist nur im Aufenthaltsraum/-bereich erlaubt. Ebenso ist Kaugummi kauen im Interesse der eigenen Gesundheit untersagt.
10. Die Finger- und Zehennägel sind immer kurz geschnitten zu halten um Verletzungen bei Partnerübungen zu vermeiden.
11. Damit du dich und andere nicht verletzt, ist das Tragen von Schmuck, Bänder und Uhren im Training verboten.

12. Gäste aus anderen Vereinen/Dojos sind nach Anmeldung und Genehmigung des jeweiligen Trainers gerne willkommen. Ein Anspruch auf Gasttraining und Versicherungsschutz besteht nicht.
13. Die Trainingsausstattung/Geräte sind pfleglich zu behandeln und sind nur nach Anweisung des Trainers zu verwenden.
14. Weitere Ordnungen und Richtlinien sind Bestandteil des Trainingsbetriebs.

06.01.2019